



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2001-06/1403 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
18.05.2006	Schulausschuss			
31.05.2006	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Medienzentren Bremervörde und Rotenburg

Sachverhalt:

Über den Niedersächsischen Landkreistag ist auch dem Landkreis Rotenburg (Wümme) der Erlassentwurf „Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen und Berater in den kommunalen Medienzentren (Kreis- und Stadtbildstellen) in Niedersachsen“ zugegangen. In der vorliegenden Form hätte dieser Erlass grundlegende Auswirkungen auf die beiden Medienzentren, die sich in Kürze wie folgt beschreiben lassen: Gravierende Kürzung der Anrechnungsstunden mit einer möglicher Weise daraus resultierenden Infragestellung eines Standortes, ein von der kommunalen Seite nicht kompensierbarer Wegfall der Leitungsfunktion der pädagogischen Fachkräfte und Reduzierung der Breitenarbeit als Folge eines einschränkenden Aufgabenkatalogs. Zur weiteren Information ist das Rundschreiben Nr. 214/2006 des Niedersächsischen Landkreistages beigelegt.

Der Kreistag hat sich in den vergangenen Jahren stets für die Erhaltung von beiden Medienzentren ausgesprochen, die mit der Einbindung in die Berufsbildenden Schulen Bremervörde und Rotenburg zukunftsweisend aufgestellt sind und jede für sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten hervorragende Arbeit leistet.

Vor diesem Hintergrund sollte als Aufruf an das Kultusministerium der folgende Beschlussvorschlag gesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Medienzentren in Bremervörde und Rotenburg bleiben als selbständige Einrichtungen erhalten, eine etwaige Reduzierung von Anrechnungsstunden ist anteilig auf die beiden Leiter zu verteilen. Eine pädagogische Betreuung und Leitung kann von kommunaler Seite nicht gewährleistet werden.

Dr. Fitschen